

FORUM A7

- Leitthema:** Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Titel:** Mit drei Stunden erwerbsfähig? Konsequenzen einer gesetzlichen Definition
- Datum:** Montag, 01.10.2007
- Referenten:** Regina Konle-Seidl, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Bettina Schattat, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Weitere Referenten sind angefragt

Im Vergleich zum europäischen Ausland ist die Erwerbsfähigkeit in Deutschland sehr weit definiert. Dies hat Konsequenzen für die Transfersysteme. In diesem Forum wird ausgehend vom Status quo diskutiert, was dies für die Integration inaktiver erwerbsfähiger Hilfebedürftiger in Deutschland bedeutet, auch vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus dem Ausland.

Diskussion der Definition von Erwerbsfähigkeit und die Konsequenzen für die Zuordnung zu den Hilfesystemen, insbesondere zum SGB II

- Erste Erfahrungen mit Entscheidungsprozessen zur Erwerbsfähigkeit
- Auswirkungen auf Anzahl und Struktur der zu betreuenden Personen im SGB II
- Konsequenzen für die Betreuung und Eingliederungschancen
- Erfahrungen des Ärztlichen Dienstes und Zusammenarbeit mit den kommunalen Gesundheitsämtern
- Schnittstellenproblematik SGB II, SGB VI, XII und Arbeit der Einigungsstellen